



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile
FFSA

KUMHO

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

BOSCH

KONI

Formel 3 Euro Serie - Pressemitteilung Nr. 32

1. September 2006

Paul di Resta auf der Pole Position

Streckentemperatur: 22,4 °C
Luft: 21,7 °C

Die Bestzeit beim Qualifying der Formel 3 Euro Serie im niederländischen Zandvoort ging an Paul di Resta (ASM Formule 3, 1:31,955 min). Der Schotte startet damit von der Pole Position beim 13. Saisonlauf am Samstag um 12.20 Uhr. Sébastien Buemi (Mücke Motorsport, 1:31,973 min) und Lokalmatador Giedo van der Garde (ASM Formule 3, 1:32,044 min) belegten die Ränge zwei und drei.

Bis zur Mitte des Qualifyings hielt sich Giedo van der Garde an der Spitze. Der McLaren Mercedes-Schützling umrundete den 4,307 Kilometer langen Kurs in den Dünen zu diesem Zeitpunkt schneller als Kohei Hirate (Manor Motorsport, 1:32,290 min) und Romain Grosjean (Signature-Plus, 1:32,312 min).

In den letzten Minuten fuhr zuerst Sébastien Buemi an die erste Stelle, dann jagte ihm Paul di Resta die Führung ab. Drei Minuten vor Schluss machten ein Unfall von Romain Grosjean und die kurzzeitig geschwenkten gelben Flaggen das Qualifying zusätzlich spannend. In den letzten Sekunden wurde das Überholverbot wieder aufgehoben, doch kein Fahrer konnte die Bestzeit von Paul di Resta mehr gefährden. Der Schotte erhält damit einen Bonuspunkt. Nun hat der Masters-Sieger in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie sieben Punkte Vorsprung auf Sebastian Vettel (ASM Formule 3, 1:32,172 min). Der Heppenheimer nimmt das morgige Rennen von der vierten Startposition auf. Der Koreaner Recardo Bruins (1:34,360 min) war Bester der beiden Gaststarter aus dem niederländischen Team Van Amersfoort Racing und belegte mit dieser Rundenzeit den 21. Rang.

In der Trophy besiegte Bruno Rudolf Fechner (SMS Seyffarth Motorsport, 1:36,987 min) den aus der Türkei stammenden HBR Motorsport-Piloten Cemil Cipa (1:37,709 min).

Paul di Resta (ASM Formule 3): „Es war ein gutes Qualifying. Ich war genau zur richtigen Zeit auf der Strecke, so dass ich die schnellste Runde fahren konnte. Trotzdem gibt es noch Raum für Verbesserungen. Aber ich will mich nicht beklagen, immerhin habe ich für die Pole Position einen wichtigen Punkt im Kampf um den Titel erhalten. Jetzt kommt es darauf an, morgen im Rennen dasselbe Ergebnis zu erzielen.“

Sébastien Buemi (Mücke Motorsport): „Ich habe einen Rückstand von nur 18 tausendstel Sekunden, das ist nicht viel. Ich komme der Pole Position immer näher. Ich freue mich besonders, weil es im freien Training noch nicht so gut lief.“

Giedo van der Garde (ASM Formule 3): „Leider wurde ich auf meiner letzten schnellen Runde von einem anderen Fahrer aufgehalten, sonst wäre sicherlich die Pole Position drin gewesen. Schade, denn ich hatte mir für mein Heimrennen auf jeden Fall einen Platz in der ersten Startreihe erhofft.“

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 1177-0
Fax +49(0)611/34 1177-7
Mobil +49(0)172/1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com